

Jahreshauptversammlung

Wahlen zur Vorstandschaft, Ehrungen, Informationen aus dem Gemeinderat und zur Europapolitik – all das erlebten die Mitglieder des CSU Ortsverbandes Marktzeuln auf der Jahreshauptversammlung. Und der wieder gewählte Ortsverbandsvorsitzende Markus Pülz stellte nach der Wahl zufrieden fest: „Wir haben eine gute Truppe.“



In seinem Rechenschaftsbericht informierte der Ortsverbandsvorsitzende, dass er zusammen mit Fraktionsvorsitzenden Erwin Grünbeck wieder viele Fragen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern aus dem „CSU-Blättla“ habe beantworten dürfen. Die Reaktionen befand er positiv und als eine wichtige Transparenz. Pülz stellte heraus, dass sich der Ortsverband den Wünschen und Fragen stelle und sich nicht erst wieder nach sechs Jahren zur Kommunalwahl melde.

Gelungen war im abgelaufenen Jahr die Aktion „Ramadama“ und eine Rekordbeteiligung konnte verzeichnet werden. Bürgergespräche wurden abgehalten, was die Nähe zur Bevölkerung unter Beweis stellt. Das „CSU-Blättla“ fand großen Anklang und erfreut sich immer mehr eines großen Bekanntheitsgrades. Beim Sommerfest freute sich der Ortsverband nicht nur über Anhänger und Freunde, sondern

auch über Interessierte und Besucher aus benachbarten Ortsverbänden. Zum Abschluss des Jahres wurde der Kalender fertig und ging in Druck.

Pülz informierte die Mitglieder, dass er die Kommunalwahl als die wichtigste Wahl halte. Daher appellierte er an die Mitglieder Personen anzusprechen und Werbung zu machen für die CSU und sich aufstellen zu lassen als Gemeinderat. „Die Unterstützung ist wichtig“, so Pülz.

Schriftführer Stefan Luthardt verlas das Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung und blickte zurück auf die Veranstaltungen und Aktionen des Ortsverbandes im abgelaufenen Jahr. Schatzmeister Michael Fleischmann erstattete den Kassenbericht und listete die Einnahmen und Ausgaben auf. 3. Bürgermeister und Fraktionsvorsitzender Erwin Grünbeck informierte die Mitglieder über Themen und Arbeit im Gemeinderat.



Niklas Stadelmann, Kandidat für die Europawahl, machte sich laut Gedanken über die anstehende Wahl. Denn obwohl Europa weit weg sei, habe das Parlament die Macht Entscheidungen zu treffen. Das seien wichtige Entscheidungen, die jeden angehen. Die Gesetze werden in Europa von der Kommission entschieden, informierte er. Daher empfand er es als wichtig die Kontrolle über die Kommission zu haben.